

BOSSARD Mitteilungen

Ausgabe 707, Juni 2015

Bossard AG
Postfach
CH-6301 Zug

Telefon +41 41 749 66 11
Fax +41 41 749 66 22
www.bossard.com



[swiss export tag](#)

Mit traditionellen Werten in die
Moderne ...



[Optimierte Logistik](#)

«Proven Productivity» – made
in Germany ...



[SmartBin Flex](#)

SmartBin Classic und
SmartBin Mobile bilden
seit vielen Jahren ...





Liebe Leserin,
lieber Leser

Die Wirtschaft in Europa präsentiert sich derzeit recht unterschiedlich. Einige Länder, wie etwa Deutschland, aber auch Italien und sogar Spanien, sind derzeit am Wachsen und recht robust. Sie scheinen vom schwachen Euro profitieren zu können. Andere Wirtschaftsräume, wie etwa Frankreich und Österreich, verharren auf einem Niveau, das deutlich Luft nach oben hat.

Eine andere Agenda haben wir in der Schweiz. Während der Binnenmarkt weiterhin schön und relativ unbeirrt weiterwächst, so ist die exportorientierte Industrie schon mit ernsthaften Herausforderungen konfrontiert. Es gilt, die Wettbewerbsfähigkeit so schnell und nachhaltig zu verbessern, wie möglich.

Dank der starken Wirtschaft in Deutschland und auch den guten Zahlen aus Amerika und Asien können wir erfreulicherweise davon ausgehen, dass Aufträge grundsätzlich vorhanden sind. Es geht jetzt noch darum, dass es unserer Industrie auch gelingt, schöne Aufträge zu ergattern.

Am 11. Juni ist Bossard Gastgeber für den Swiss Export Tag. Wir freuen uns, über 300 Gäste bei uns begrüßen zu dürfen. Themen sind einerseits «Faszination Technik», und aufgrund der Aktualität wird auch der Werkplatz Schweiz zur Sprache kommen.

Als Sponsor der Streethockey WM, die im Juni in Zug stattfindet, benutzen wir die Gelegenheit, eine Randsportart zu unterstützen und Zug als Arbeitsort attraktiv zu halten.

Bossard Deutschland präsentiert in der Rubrik Logistik ein sehr anschauliches Praxisbeispiel, wie beim Kunden «Proven Productivity» umgesetzt wurde.

SmartBin Flex ist eine Weiterentwicklung vom überaus erfolgreichen SmartBin System und ermöglicht die ultimativ flexible Arbeitsplatzbelieferung. Näher an den Montageplatz können die Produkte nicht mehr zugeordnet werden. Lesen Sie dazu bitte den Bericht von Tobias Berchtold.

Gerne mache ich Sie auf eine Produktgruppe aufmerksam, die wir führen, seit wir auch Verbindungselemente der Elektrotechnik im Sortiment führen: Schrumpfschläuche. Mit Schrumpfschläuchen lassen sich Produkte umhüllen und so elektronisch isolieren und vor Beschädigungen schützen.

Geniessen Sie die warmen und langen Sommertage und erholen Sie sich im baldigen Sommerurlaub von der Hektik des Alltags.

Beat Grob
bomi@bossard.com

Generalversammlung 2014

Bossard weiter erfolgreich



Zug, 13. April 2015

Die Aktionärsversammlung der Bossard Holding AG heisst mit grosser Mehrheit alle Anträge des Verwaltungsrats gut.

Nach den Abgängen seit 2013 erhält der Verwaltungsrat nun weitere Verstärkung: Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Dr. René Cotting und Daniel Lippuner. Die Generalversammlung bestätigt alle bestehenden Verwaltungsräte in ihren Ämtern. Präsident des Verwaltungsrats bleibt Dr. Thomas Schmuckli.

Lücken geschlossen

Bereits im September 2014 informierte der Verwaltungsrat der Bossard Holding AG, dass er die Lücken im Verwaltungsrat schliessen und mit Dr. René Cotting und Daniel Lippuner neue Kompetenzen in das Gremium holen möchte.

Dr. René Cotting, CFO in der Geschäftsleitung der ABB Schweiz, wird insbesondere seine europäischen und amerikanischen Marktkenntnisse

sowie seine Erfahrung in den Bereichen Finanzen und Supply Chain Management in den Verwaltungsrat einbringen.

Daniel Lippuner, CEO der Saurer-Gruppe, wird den Verwaltungsrat mit seiner globalen Industrieerfahrung und seiner Expertise im Bereich Innovationen verstärken.

Interessante Dividende

Die Generalversammlung genehmigt im Weiteren den Dividendenvorschlag des Verwaltungsrats. Entsprechend wird aus dem Jahresgewinn von 57,1 Mio. CHF die Nettodividende ausgeschüttet. Der Dividendenvorschlag orientiert sich an der bestehenden Ausschüttungspolitik der Bossard Holding AG.

Weitere Informationen
siehe www.bossard.com

Der «swiss export tag» im Kanton Zug und bei Bossard

Mit traditionellen Werten in die Moderne

Am 11. Juni 2015 findet in Baar und bei Bossard in Zug der «swiss export tag» statt. Hochkarätige Referenten und Experten aus dem In- und Ausland werden mit ihren Thesen, Erkenntnissen und Impulsen zum Thema «Faszination Technologie» inspirieren, anregen und motivieren.

www.swiss-export.com



Traditionelle Werte

Bossard ist als einer der Marktführer für Verbindungstechnik in mehr als 50 Ländern an über 60 Standorten vertreten und zählt über 2000 Mitarbeitende. Als Johann Franz Kaspar Bossard im Jahr 1831 in Zug eine regional tätige Eisenhandlung gründete, ahnte er sicher nicht, dass sein Name 184 Jahre später für ein international erfolgreiches Unternehmen steht.

Das Geheimnis hinter der langjährigen Erfolgsgeschichte findet sich in den Werten, die bei Bossard von Anbeginn bewahrt und bis in die mittlerweile siebte Generation der Gründerfamilie transportiert wurden: Zuverlässigkeit, Qualität, Präzision, Ideenreichtum und Knowhow. Sie spiegeln sich in den Produkten, Dienstleistungen und vor allem in jedem einzelnen Menschen der Bossard Gruppe wider.

Ganzheitlicher Ansatz

Für den weiten Bereich der Verbindungstechnik bietet Bossard den Kunden einen ganzheitlichen, innovativen Ansatz. Die Kernkompetenzen setzen sich

aus einer umfassenden Produktpalette für mechanische sowie elektrotechnische Verbindungen, Engineering- und Consulting-Dienstleistungen für eine nachhaltige Optimierung der Produktions- und Fertigungsprozesse und modernen Kundenlogistiklösungen zur Automatisierung der C-Teile-Bewirtschaftung zusammen.

Aufgrund der weltweiten Präsenz von Bossard ist dabei die Betreuung international agierender Kunden sowohl in lokaler wie auch globaler Hinsicht auf einem durchgängig hohen Qualitätsniveau sichergestellt.

Proven Productivity – mehr als ein Versprechen

Über eine Analyse entlang der gesamten Wertschöpfungskette der industriellen Fertigungstechnik hinweg findet Bossard verborgene Potenziale und Wege, um bei den Kunden die Kosten zu optimieren, die Durchlaufzeiten zu verringern und die Qualitätsstandards der eingesetzten Produkte laufend zu übertreffen. Diese gesamtheitliche Denkhaltung nennt Bossard «Proven

Productivity». Für die Kunden bedeutet dies, dass sie ihre Produkte schneller, günstiger und in einer höheren Qualität auf den Markt bringen können. Zahlreiche Beispiele belegen eindrucksvoll, dass – und vor allem wie – dieses Konzept funktioniert.

Gut gewappnet für die Moderne

Die Bossard Gruppe sieht sich mit ihrem Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für die Anforderungen von Heute und

Morgen sehr gut gewappnet. Denn der Grundstock zur Bewältigung der Aufgaben trägt sie nach wie vor in sich. Zwar verändern und verfeinern sich im Laufe von 184 Jahren die Methoden, aber nie die dafür erforderlichen Werte.

*Armin Huber
Leiter Verkauf
Bossard Schweiz
ahuber@bossard.com*



*Titelbild:
Vom 19. bis 28. Juni 2015
kämpfen die besten Nationalmannschaften im Streethockey in der BOSSARD Arena in Zug um den Weltmeistertitel.*

Spitzensport auf höchstem Niveau

Die Streethockey-WM 2015 in der BOSSARD Arena



Vom 19. bis 28. Juni 2015 finden in Zug die Streethockey-Weltmeisterschaften statt. 18 Herren- und sieben Damenteams kämpfen in drei Gruppen um Titel und Ehre. Als Sponsor ist auch Bossard mit dabei.

Geschichte

Streethockey (frühere Bezeichnung Strassenhockey) ist aus dem Eishockey hervorgegangen. Kinder, Jugendliche und passionierte Eishockeyspieler, die auch ohne Eis nicht auf ihren Sport verzichten wollten, spielten auf Parkplätzen oder auf Schul- und Hinterhöfen mit Eishockeystöcken und Tennisbällen gegeneinander. In führenden Eishockeynationen wie Kanada und USA entstanden vor ca. 50 Jahren erste Strukturen und offizielle Meisterschaften in organisierten Ligen. Bald folgten die weiteren Grossmächte des Eishockeys aus Nord-, Zentral- und Osteuropa. Das erste internationale Turnier fand 1994 in Kanada statt und in Bratislava (Slowakei) folgte im Juni 1996 zum ersten Mal eine Weltmeisterschaft.

Heute wird in über sechzig Ländern auf der ganzen Welt Streethockey gespielt, wie das illustre Teilnehmerfeld an der diesjährigen Weltmeisterschaft eindrücklich beweist.

Spielregeln

Die Ausrüstung der Spieler ist einfach: Helm, Stock und Handschuhe, wie sie im Eishockey verwendet werden und normale Laufschuhe. Gespielt wird auf einem ebenen Hartbelag mit einem in der Regel orangen Ball aus hartem Kunststoff.

Eine Mannschaft besteht bei internationalen Spielen aus fünf Feldspielern und dem Torwart. Die Spielfeldgrösse beträgt max. 30x60 Meter. Das Spielfeld soll wie im Eishockey mit Banden umgeben sein. Im übrigen sind die Spielregeln ähnlich wie im Eishockey, mit Ausnahme der Abseits-Regel, die anders ausgelegt wird.

Gespielt wird 3x15 Minuten, der Gewinner erhält zwei Punkte, bei einem Unentschieden erhält jedes Team einen Punkt. Jedes Spiel ab Viertelfinal, das nach 45 min. unentschieden steht, geht in die Verlängerung von max. 10 min. (15 min. im Final), die Mannschaft die das erste Tor erzielt, gewinnt das Spiel.

Gibt es nach der Verlängerung keine Entscheidung, folgt ein Penaltyschiessen.

Austragungsort

Nach 2003 darf die Schweiz in diesem Jahr erneut die alle zwei Jahre stattfindenden Weltmeisterschaften durchführen. Als Austragungsort wurde Zug auserkoren. Seit Herbst 2010 verfügt die Stadt Zug mit der BOSSARD Arena über das modernste Eishockeystadion der Schweiz, das in jeder Beziehung höchste Ansprüche erfüllt. Ein spezieller Hartbelag, der extra für die Weltmeisterschaften in die Arena gelegt wird, sorgt für beste Voraussetzungen für Spiele auf höchstem Niveau.

Nebst den spannenden Weltmeisterschaftsspielen sorgt ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Schweizer Show-Grössen (u.a. mit Pegasus, Beatrice Egli, Oesch's die Dritten, usw.) auf dem Arenaplatz für beste Unterhaltung.

Kurz, ein Volksfest, das hoffentlich lange in bester Erinnerung bleiben wird!

Herbert Wildi
Marketing
Bossard Schweiz
hwildi@bossard.com



STREETHOCKEY WORLD CHAMPIONSHIP ZUG 2015

Highlights

- Freitag 19.06.
Eröffnungszeremonie
A-WM: Bermuda - Schweiz
- Sonntag 21.06.
A-WM: Kanada - Schweiz
- Montag 22.06.
Damen: Tschechien - Schweiz
A-WM: Tschechien - Schweiz
- Dienstag 23.06.
Damen: Italien - Schweiz
- Mittwoch 24.06.
Damen: Kanada - Schweiz
A-WM: Griechenland - Schweiz
- Donnerstag 25.06.
Damen: Grossbr. - Schweiz
A-WM: Viertelfinalqualifikation
- Freitag 26.06.
Damen: Slowakei - Schweiz
A-WM: Viertelfinals
- Samstag 27.06.
Damen: USA - Schweiz
A-WM: Halbfinals
- Sonntag 28.06.
Finalspiele

Der Eintritt zu den Spielen ist kostenlos, für die Konzerte ist der Eintritt zu bezahlen.

weitere Info: www.zug2015.com

Teilnehmer A-WM

- Bermuda
- Finnland
- Griechenland
- Kanada
- Pakistan
- Portugal
- Schweiz
- Slowakei (Titelverteidiger)
- Tschechien
- USA



Teilnehmer B-WM

- Armenien
- Cayman Islands
- Frankreich
- Grossbritannien
- Haiti
- Hongkong
- Indien
- Italien



Teilnehmer Damen-WM

- Grossbritannien
- Italien
- Kanada
- Schweiz
- Slowakei
- Tschechien
- USA



«Proven Productivity» – made in Germany

Optimierte Logistik für Verbindungselemente



Ausgangslage

In der malerischen Kleinstadt Mahlberg in Baden-Württemberg (Landeskreis Ortenaukreis) entwickeln und fertigen die rund hundert Mitarbeitenden der Blasi GmbH automatische Türsysteme für die ganze Welt. Dabei steht die Produktion täglich vor der Herausforderung, die oft sperrigen und grossen Drehtüren wirtschaftlich und in gleichbleibender hoher Qualität herzustellen.

Umfassende Dienstleistungen

Seit vielen Jahren bietet Bossard nicht nur Verbindungselemente an, sondern berät und betreut die Kunden auch mit weitergehenden Dienstleistungen in den Bereichen Anwendungsengineering und Kundenlogistik.

In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Blasi und Bossard entstand nun eine nicht ganz alltägliche, aber perfekt auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Logistiklösung.

Hohe Anforderungen

Oberstes Ziel ist und bleibt es, Versorgungsengpässe an den verschiedenen Montageplätzen zu vermeiden, denn ein noch so kleines, fehlendes Teil kann schnell teuer werden! Die verschiedenen Türsysteme und Baugruppen erfordern eine äusserst flexible Fertigung und die Versorgungswege sollen trotz der verschiedenen Montageorte kurz bleiben.

Optimierte Logistik

Das Zusammenspiel der fünf Standorte mit SmartBin Classic und der acht Standorte mit SmartBin Mobile garantiert die einwandfreie Versorgung aller Montageplätze. Dank der flexiblen SmartBin Mobile sowie der Webapplikation ArimsWeb ist es nun für Blasi möglich, selbst bei sich schnell änderndem Bedarf sofort und unkompliziert die richtigen Verbindungselemente auch intern zu verschieben. Das ständig elektronisch überwachte System zeigt dabei auf einen Blick den Bestand und erwartete neue

Lieferungen. So ist es einfach, die Produktionsschritte kurzfristig und trotzdem zuverlässig zu planen.

SmartBin Classic

SmartBin besteht aus einer Kombination von konventionellen Behältern und Gewichtssensoren. Diese ermitteln laufend den aktuellen Bestand. Beim Erreichen des Mindestbestandes wird automatisch die vordefinierte Bestellmenge nachgeliefert, direkt ins Kundenlager oder an den Verwendungsort.

SmartBin Mobile

SmartBin Mobile ist im Gegensatz zu SmartBin Classic nicht an einen festen Standort gebunden, kann also flexibel eingesetzt werden – immer dort, wo es gerade benötigt wird.

*Antonio Costanzo
Leiter Engineering & Logistik
Bossard Deutschland
acostanzo@bossard.com*

Blasi GmbH

Von Peter Blasi 1972 gegründet, entwickelt sich die Blasi GmbH rasch zu einem der innovativsten Unternehmen der Branche. In kurzer Zeit bringt Peter Blasi den ersten Türautomaten aus einem Aluminium-Trägerprofil zur Serienreife, der mit einer Spannweite von 6 Metern bisherige Grenzen sprengt. Es folgen weitere Entwicklungen, wie die erste vollautomatische Türsteuerung, die ersten Winkel- und Halbrundschiebetüren, der Ausbau von Linear-Schiebetüren usw. Die immer wieder neuen Ideen und Entwicklungen eröffnen laufend neue Möglichkeiten auf dem Weltmarkt. Seit 2007 zählt Blasi GmbH als vollwertiges Mitglied zur Gruppe «agta record ag».

Flexibilität in der Montage

Bossard SmartBin Flex



SmartBin Flex bestellt vollautomatisch und zuverlässig Nachschub, das Material wird direkt an den Arbeitsplatz nachgeliefert – für alle C- und B-Teile.

Heute sind effiziente und schlanke Arbeitsprozesse wichtiger denn je. Mit SmartBin Flex lassen sich unnötige Arbeitsschritte reduzieren oder ganz eliminieren.

Ausgangslage

SmartBin Classic und SmartBin Mobile bilden seit vielen Jahren das Rückgrat der modernen Bewirtschaftungssysteme von Bossard für C- und B-Teile (siehe auch nebenstehender Beitrag). Noch etwas weniger bekannt ist die vor rund einem Jahr veröffentlichte Weiterentwicklung SmartBin Flex.

SmartBin Flex

Die Bossard SmartBin Systeme sind seit bald 20 Jahren bei vielen Kunden im Einsatz und ein fester Begriff in der modernen Lagerbewirtschaftung. SmartBin Flex ist die neueste Entwicklung der SmartBin Reihe: Das System besteht aus einem Gewichtssensor, der fix mit einer Standard-Box verbunden ist. Jede Box ist eine unabhängige Einheit. Die Strom- und Datenübertragung funktioniert kabellos. Die Daten werden auf die Bossard Server übertragen, der

Nachschub wird automatisch ausgelöst. Die Befüllung der Boxen kann durch Bossard direkt am Arbeitsplatz ausgeführt werden.

Vorteile

Dank der kabellosen Übertragung der Daten sowie der unabhängigen Stromversorgung kann SmartBin Flex nahtlos in bestehende Montageplätze eingefügt werden. Dadurch wird das Material genau dort bereitgestellt, wo es gebraucht wird. Unnötige Wege fallen weg, der Ablauf wird effizienter und schlanker. Sind Umplatzierungen von Boxen notwendig, können diese einfach und flexibel umgesetzt werden.

*Tobias Berchtold
Key Account Manager
Kundenlogistik Bossard Schweiz
tberchtold@bossard.com*



SmartBin Flex

- Flexibel und vollautomatisch
- Kabellose Kommunikation per Funk
- Eigenständige Stromversorgung
- Geeignet für alle Positionierungen
- Automatische Bestellauslösung
- Webbasierte Bestandes- und Bestellüberwachung

Gerne zeigen wir Ihnen vorort auf, wie Sie die Vorteile von SmartBin Flex optimal nutzen können – Nehmen Sie noch heute Kontakt mit uns auf.

8.–11. September
ineltec.2015

Ergänzungen im Sortiment der elektrischen Verbindungstechnik
Schrumpfschläuche von Bossard (Auszug)



Die ineltec in Basel

Die ineltec ist die Schweizer Leitmesse für Elektrotechnik rund um das Gebäude.

Sie bietet in den Segmenten Versorgung, Verteilung, Steuerung, Gebäudeautomation, Beleuchtungstechnik und Netzwerktechnik ein relevantes Komplettangebot mit einzigartigem Marktüberblick. Ob Spezialisten aus dem gesamten Bereich der Elektroinstallation, Planer oder Ingenieure – nirgendwo sonst erhält der Fachbesucher so viele Möglichkeiten zum Informationsaustausch und zur Vernetzung wie an der ineltec.

Bossard wieder dabei

Auch in diesem Jahr wird Bossard als Aussteller die neusten Produkte und Dienstleistungen präsentieren:

Halle 1.1, Stand B30

Beschreibung

Ein Schrumpfschlauch ist ein Schlauch aus vernetztem Kunststoff, der unter Hitzeeinwirkung (meist durch Heissluft) zusammenschrumpft. Dadurch wird das vom Schrumpfschlauch umhüllte Produkt elektrisch isoliert und vor mechanischen Beschädigungen geschützt.

Eigenschaften

Schrumpfschläuche sind bei Bossard in vielen verschiedenen Durchmessern und Ausführungen erhältlich. Der Schrumpfbereich ist die maximale Grössenveränderung beim Schrumpfen. Diese ist vom verwendeten Kunststoff abhängig. Das Schrumpfverhältnis definiert die maximale Grössenänderung. Um eine möglichst gute Abdichtung zu erreichen, sind einige Schrumpfschläuche auf der Innenseite mit einem Heisskleber beschichtet.

Reihe BST 21

- Polyolefin dünnwandig
- Schrumpfverhältnis 2:1
- Flammgeschützt nach UL224 - MIL Spec (nur farbig)
- Sehr gute chemische, physikalische und elektrische Eigenschaften
- Schrumpftemp.: >90 °C
- Bereich: -55 °C bis +135 °C
- Universell einsetzbar für Isolation und Scheuerschutz
- Sortiment: 70 Ausführungen
- Durchmesser: von 1.2 bis 25.4 mm
- Farben:



BN 22966 / 22974 / 22967



Reihe BST 31

- Polyolefin dünnwandig
- Schrumpfverhältnis 3:1
- Flammgeschützt nach UL224 - MIL Spec (nur farbig)
- Sehr gute chemische, physikalische und elektrische Eigenschaften
- Schrumpftemp.: >90 °C
- Bereich: -55 °C bis +135 °C
- Zum vollständigen Umschrumpfen von Objekten mit grossen Durchmesserunterschieden
- Sortiment: 57 Ausführungen
- Durchmesser: von 1.5 bis 24 mm
- Farben:



BN 22968 / 22975 / 22969

